

Medienmitteilung vom 13. April 2024 – zur freien Verfügung

Das Zuger Depot Technikgeschichte setzt auf Konstanz

An der Generalversammlung des Vereins Zuger Depot Technikgeschichte wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Wie läuft eine GV ab, wenn es im Verein rund läuft? Sie dauert keine halbe Stunde. Genau so war es am 3. April beim Verein Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT). Vereinspräsident Thomas Lötscher konnte in den Räumlichkeiten der Zugerland Verkehrsbetriebe um 19.00 Uhr 25 Gäste begrüßen – ein paar Minuten vor 19.30 Uhr durfte er die Anwesenden bereits zum Apéro einladen. Die mit zwölf Geschäften reich befrachtete Traktandenliste wurde speditiv abgearbeitet. So wurden das Protokoll der Generalversammlung 2023 sowie der Jahresbericht des Präsidenten ohne Diskussion und einstimmig genehmigt.

Ebenso unbestritten waren die Rechnung 2023 und das Budget 2024. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von gut 34 Franken ab. Thomas Lötscher durfte die Anwesenden zudem darüber informieren, dass ein Fonds für den Ersatz der Beleuchtung im ZDT geschaffen und mit 15'000 Franken geüfnet wurde. Der Verein rüstet sich damit für die Zukunft und kann anstehenden Sanierungs- und Erneuerungsprojekten beruhigt entgegensehen. Das Budget 2024 rechnet mit einem kleinen Verlust von 500 Franken.

Kaum ein Thema waren auch die Wahlen: Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Präsident Thomas Lötscher wurde mit Applaus wiedergewählt, die restlichen sieben Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Dasselbe gilt für die Rechnungsrevisoren. Präsident Thomas Lötscher dankte allen für ihr Engagement und schloss darin auch Robert Bisig und Moritz Bossert ein. Robert Bisig war nach 30 Jahren als Präsident des Orion-Clubs – einer Mitgliedorganisation des ZDT – zurückgetreten. Moritz Bossert hat das Präsidentenamt der Interessengemeinschaft zum Erhalt alter Geräte, Materialien und Akten der Freiwilligen Feuerwehr Zug nach 12 Jahren abgegeben.

Zum Abschluss der Generalversammlung weckte Thomas Lötscher die Vorfreude auf das anstehende Vereinsjahr. Bereits am Sonntag, 5. Mai, steht der erste Höhepunkt an. Anlässlich des Internationalen Museumstags sind die Tore im ZDT an der Sihlbruggstrasse 51 in Neuheim von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können die zahlreichen Exponate kostenlos besichtigen, die Fachleute des ZDT und der fünf Mitgliedorganisationen stehen für Auskünfte zur Verfügung. In der Festwirtschaft kann man sich verpflegen und die Gemeinschaft geniessen. Dasselbe dürfen die Gäste auch am Samstag, 7. September 2024, erwarten. Dann nimmt das ZDT am Europäischen Denkmaltag teil. Ebenfalls von 10.00 bis 16.00 Uhr zeigt das ZDT seine Schätze. Der Orion Club wird in einer Sonderschau Exponate aus der Zuger Verkehrsgeschichte ins beste Licht rücken.

Weitere Informationen auf www.zdt.ch



ZDT-Präsident Thomas Lötscher führte routiniert und speditiv durch die Generalversammlung.

Das Zuger Depot Technikgeschichte

Im ehemaligen Zeughaus an der Sihlbruggstrasse 51 zeigen die fünf Trägervereine des Zuger Depots Technikgeschichte (ZDT) ihre Sammlerstücke und Exponate. Die Interessengemeinschaft zum Erhalt alter Geräte, Materialien und Akten der Freiwilligen Feuerwehr Zug, der Verein Industriepfad Lorze, die Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug, die Militär-Motorfahrer Gesellschaft des Kantons Zug sowie der Orion-Club (Verein zur Erhaltung alter Fahrzeuge des Verkehrswesens des Kantons Zug) spannen seit dem Jahr 2009 zusammen und haben in dieser Zeit das ZDT zu einem modernen Depot mit integrierter Werkstatt ausgebaut, das in einmaliger Weise die Feuerwehr-, die Industrie-, die Militär- und die Verkehrsgeschichte des Kantons Zug dokumentiert.